

Sitzungsvorlage		Vorlage- Nr:	VO/2015/1719-R4
Federführend: Referat 4		Status:	öffentlich
Beteiligt: 20 Kämmereiamt Referat 2		Aktenzeichen: Datum:	26.06.2015
		Referent:	Dr. Lange Christian
Haushaltsanträge der budgetierten Einrichtungen des Referats 4 für das Jahr 2016			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
16.07.2015	Kultursenat	Entscheidung	

I. Sitzungsvortrag:

Für das Haushaltsjahr 2016 werden von den budgetierten Einrichtungen Tourismus- und Kongress Service, Städtische Musikschule, Volkshochschule Bamberg Stadt, Museen der Stadt Bamberg, E.T.A.-Hoffmann-Theater und Garten- und Friedhofsamt die Budgetanträge vorgelegt (s. Anlagen).

Bei der Berechnung des erforderlichen Budgets wurde von folgenden Erhöhungen ausgegangen, für die tarifliche bzw. vertragliche Verpflichtungen bestehen:

Voraussichtliche Steigerung der Personalkosten in Höhe von 2,12 % in den Einrichtungen Tourismus und Kongress Service, Städtische Musikschule und Volkshochschule Bamberg Stadt bzw. 3 % beim E.T.A.-Hoffmann-Theater und dem Gartenamt. Bei diesen beiden Einrichtungen mit einem hohen Anteil von Beschäftigten im Niedriglohnsektor führt eine tarifliche Erhöhung der Personalkosten mit Einmalzahlungen für die unteren Lohngruppen zu dieser höheren Personalkostensteigerung von 3 %. Bei den Museen der Stadt Bamberg wirkt sich die Einführung des Mindestlohnes bei den Aufsichts- und Kassenkräften kostensteigernd aus.

Die geschätzte Erhöhung der Bewirtschaftungskosten (z. B. Heizung, Reinigung durch Fremdfirmen) beträgt nach Auskunft des Immobilienmanagements 3 %.

Mit dem Immobilienmanagement/Abt. Bauunterhalt und Technik und dem Kämmereiamt wurden auch die für das Haushaltsjahr 2016 dringend notwendigen Maßnahmen und Sanierungsarbeiten bzw. die sicherheitsrechtlich erforderlichen Wartungsverträge besprochen und die Kosten in der ermittelten Höhe eingestellt.

Besondere Projekte und Maßnahmen, die eine weitere Erhöhung des Budgets erfordern, wurden bei den einzelnen Einrichtungen besonders begründet.

Ebenso werden die für das Jahr 2016 geplanten Maßnahmen der Städtischen Musikschule, der Volkshochschule Bamberg Stadt, der Museen der Stadt Bamberg, des E.T.A.-Hoffmann-Theaters und des Gartenamtes für den Vermögenshaushalt vorgelegt.

II. Beschlussvorschlag

1. Die Haushaltsanträge werden befürwortet.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die benötigten Haushaltsmittel zu den Haushaltsberatungen 2016 anzumelden.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

x	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

Anlage/n:

Budgetübersicht 2014 – 2016 für

1. **Tourismus und Kongress Service**
2. **Städtische Musikschule**
3. **Volkshochschule Bamberg Stadt Bamberg**
4. **Museen der Stadt Bamberg**
5. **E.T.A.-Hoffmann-Theater**
6. **Gartenamt**

Verteiler:

Ref.2/Amt 20
Amt 17
Amt 401
Amt 41
Amt 44
Amt 451
Amt 47

Budgetübersicht 2014-2016

	Antrag 2014	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2014	Antrag 2015	Ansatz 2015	Antrag 2016
Einnahmen	930.500,00 €	800.460,00 €	917.866,00 €	843.860,00 €	843.460,00 €	943.500,00 €
Ausgaben	1.498.500,00 €	1.482.060,00 €	1.582.602,00 €	1.545.260,00 €	1.538.260,00 €	1.668.600,00 €
davon Personalausgaben	828.000,00 €	745.608,00 €	882.393,00 €	763.503,00 €	763.503,00 €	919.392,00 €
Saldo	568.000,00 €	668.399,00 €	664.736,00 €	701.400,00 €	694.800,00 €	725.100,00 €
Budgetübertrag aus dem Vorjahr		-13.201,00 €			+3.662,00 €	
Budget	568.000,00 €	668.399,00 €	664.736,00 €	701.400,00 €	698.462,00 €	725.100,00 €

Begründung für die Erhöhung 2016:

Neuveranschlagung der Zuweisung des Landkreises (100.000,00 €)

Erhöhung der Personalkosten ausgehend vom Rechnungsergebnis 2014 um 36.999,00 €

Notwendige Kosten für Bauunterhalt nach Absprache mit dem Kämmereiamt und dem Immobilienmanagement in Höhe von insgesamt 20.000,00 €.

Musikschule

Budgetübersicht 2014-2016

	Antrag 2014	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2014	Antrag 2015	Ansatz 2015	Antrag 2016
Einnahmen	783.115,00 €	782.615,00 €	942.474,12 €	759.615,00 €	762.500,00 €	835.500,00 €
Ausgaben	1.834.210,00 €	1.865.315,00 €	2.079.977,65 €	1.995.901,00 €	1.866.900,00 €	2.042.471,00 €
davon Personalausgaben	1.440.000,00 €	1.333.990,00 €	1.487.583,35 €	1.444.308,00 €	1.376.150,00 €	1.549.000,00 €
Saldo	1.051.095,00 €	1.082.700,00 €	1.137.503,53 €	1.236.286,00 €	1.104.400,00 €	1.206.971,00 €
Budgetübertrag aus dem Vorjahr		-7.721,00 €			-17.815,00 €	
Budget	1.051.095,00 €	1.074.979,00 €	1.137.503,53 €	1.236.286,00 €	1.086.585,00 €	1.206.971,00 €

Begründung für die Erhöhung 2016:

Einnahmen: Auswirkungen der Gebührenerhöhungen 13/14 und 15/16, erhöhter Zuschuss des Freistaats Bayern

Ausgaben: Allgemeine Kostensteigerungen, Mieterhöhung z. 01.01.2015

Tarifliche Erhöhung der Personalkosten in Höhe von 2,03% (2015) und 2,12% (2016) bezogen auf Rechnungsergebnis 2014. Erhöhung der Bewirtschaftungskosten (Energie, Reinigung, Gebühren) von 3 % (Meldung des Immobilienmanagements).

Veranschlagung der dringend notwendigen Kosten für Bauunterhalt und der sicherheitsrechtlich erforderlichen Wartungsverträge nach Abstimmung mit dem Immobilienmanagement und dem Kämmereramt in Höhe von 10.000,- €

UA 33330 Städtische Musikschule
Anträge zum Vermögenshaushalt 2016
 Stand: 26.06.2015

Einnahmen		Ansatz 2015	Antrag 2016	Begründung
Hst	Titel			
34500	Erlös aus der Veräußerung von bew. Vermögen	100,00 €	100,00 €	
36700	Investitionszuschuss	0,00 €	0,00 €	

Ausgaben				
93500	Erstausstattung ehem. Propstei	0,00 €	25.000,00 €	Messungen/Akustikelemente für Unterrichtsräume
93550	Ankauf von Instrumenten	8.670,00 €	8.670,00 €	

Summe Unterabschnitt 3333
 Einnahmen 100,00 €
 Ausgaben 8.670,00 €
 Saldo -8.570,00 €

 100,00 €
 33.670,00 €
 -33.570,00 €

Budgetübersicht 2014-2016

	Antrag 2014	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2014	Antrag 2015	Ansatz 2015	Antrag 2016
Einnahmen	1.048.550,00 €	1.054.550,00 €	1.049.997,53 €	1.077.350,00 €	1.077.630,00 €	1.108.730,00 €
Ausgaben	1.728.535,00 €	1.789.250,00 €	1.847.126,17 €	1.849.075,00 €	1.827.030,00 €	1.898.596,00 €
davon Personalausgaben	602.730,00 €	578.988,00 €	608.279,04 €	618.880,00 €	625.920,00 €	633.784,00 €
Saldo	679.985,00 €	734.700,00 €	797.128,64 €	771.725,00 €	749.400,00 €	789.866,00 €
Budgetübertrag aus dem Vorjahr		5.635,00 €			-56.792,00 €	
Budget	679.985,00 €	740.335,00 €	797.128,64 €	771.725,00 €	692.608,00 €	789.866,00 €

- Einnahmensteigerung durch geplante Gebührenerhöhung
- Einnahmen- und Ausgabensteigerung durch die Durchführung von UMF-Kursen

Begründung für die Erhöhung 2016:

- Tarifliche Erhöhung der Personalkosten in Höhe von 2,12 %
- Erhöhung der Bewirtschaftungskosten (Energie, Reinigung, Gebühren) um 3 % (Meldung des Immobilienmanagements)
- Nach Abstimmung mit dem Immobilienmanagement und dem Kämmereiamt Veranschlagung der
 1. dringend notwendigen Kosten für Bauunterhalt i. H. V. 35.000,00 €
 2. Kosten der sicherheitsrechtlich erforderlichen Wartungsverträge i. H. V. 20.000,00 €
- höhere Mietausgaben für Nebenstandorte (Schulen), Hauptgebäude mehr als ausgelastet, Flüchtlinge belegen täglich drei Räume
- mehr Studienfahrten (hier aber auch mehr Einnahmen)
- stärker differenzierte Kurse mit weniger Teilnehmern im Sprachbereich (Deutsch als Fremdsprache) in der Grundbildung / Stadtteilarbeit

Vermögenshaushalt 2016

HHSt.	Bezeichnung	Betrag
35000.93590	1) Ausstattungsgegenstände	10.000,00 €
35000.93595	2) Anschaffung Wasserenthärtungsanlage Bistro	1.400,00 €
35000.94000	3) Trennung Löschwasserleitung	35.000,00 €
35000.94010	4) Sanierung Lehrküchen	40.000,00 €
		86.400,00 €

Begründung:

- zu 1) Ersatz- und Neubeschaffungen in den Bereichen Lehre u. Verwaltung (techn. Geräte, Werkzeug, Mobiliar usw.)
 - zu 2) Anschaffung mit Immobilienmanagement abgesprochen
 - zu 3) laut Immobilienmanagement und Gesundheitsamt zwingend notwendig aufgrund Legionellenbefall und verunreinigtem Wasser
 - zu 4) Kochkurse sehr gut besucht, zeitgemäße Ausstattung erwartet, Teilnahmegebühren überwiegen langfristig Renovierungskosten
- "Cash-Cow" der VHS

Budgetübersicht 2014-2016

	Antrag 2014	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2014	Antrag 2015	Ansatz 2015	Antrag 2016
Einnahmen	405.651,00 €	336.440,00 €	460.525,85 €	426.388,00 €	465.370,00 €	418.405,00 €
Ausgaben	1.441.679,00 €	1.363.240,00 €	1.443.467,28 €	1.634.883,00 €	1.544.470,00 €	1.713.668,00 €
davon Personalausgaben	746.031,00 €	601.930,00 €	688.576,00 €	784.500,00 €	724.280,00 €	796.212,00 €
		45.040,00 € *				
Saldo	1.036.028,00 €	981.760,00 €	982.941,43 €	1.208.495,00 €	1.079.100,00 €	1.295.263,00 €
Budgetübertrag aus dem Vorjahr		29.323,00 € *			-1.181,43 €	
Budget	1.036.028,00 €	1.011.083,00 €	982.941,43 €	1.208.495,00 €	1.077.918,57 €	1.295.263,00 €

* Beträge wurden auf Budgettr. 148

"Jüdisches in Bamberg" übertragen.

Begründung für die Erhöhung 2016:

Niedrigere Einnahmen durch:

- ~ Beendigung des Projektes für Provenienzforschung (Wegfall des Zuschusses in Höhe von 80.000 €)
- ~ Wegfall der Zusatzeinnahmen aus mehreren Vorjahren Verwahrgeld 2014 (Einnahme in Höhe von 80.000 €)

Höhere Ausgaben durch:

- ~ Tarifliche Erhöhung der Personalkosten des Stammpersonals in Höhe von 2,03 % auf Ergebnis 2014 und 2,12 % auf Ergebnis 2015
- ~ Tarifliche Erhöhung der Personalkosten der Reinigungskräfte in Höhe von 2,54 % auf Ergebnis 2014 und 2,54 % auf Ergebnis 2015 und Mehrkosten durch Vermehrung der Quadratmeteranzahl "Jüdisches in Bamberg"
- ~ Erhöhung der Personalkosten für die Service GmbH durch die Einführung des Mindestlohnes
- ~ Erhöhung der Bewirtschaftungskosten (Energie, Gebühren) von 3 % auf das Rechnungsergebnis 2014 (Meldung des Immobilienmanagements)
- ~ Erhöhung der Bewirtschaftungskosten durch Flächenenerweiterung des Historischen Museums durch Übernahme der Sonderausstellung Jüdisches in Bamberg von der Villa Dessauer ins Historisches Museum
- ~ Veranschlagung der dringend notwendigen Kosten für Bauunterhalt nach Abstimmung mit dem Immobilienmanagement und dem Kämmereramt in Höhe von 22.000 € (Historisches Museum, Villa Dessauer, Altes Rathaus)
- ~ Anpassung der Ausgaben für Alarmanlagen und deren Wartungsverträge an von der Versicherung vorgegebenen sicherheitsrechtliche Standards
- ~ längst fällige und notwendige Restaurierung verschiedener Objekte

Historisches Museum

Amt 44

Name

Vermögenshaushalt

HHSt.	Bezeichnung	Betrag
32120.93530	Arbeitsgeräte	2.500,00 €
32120.93560	Ankauf von Zeitgenössischer Kunst-Gemäldesammlung	7.500,00 €
32120.93580	Einrichtungsgegenstände f. Neueinrichtung von Schausammlungen	5.000,00 €
32120.93590	Ankauf von Kunstgegenständen	4.000,00 €
		19.000,00 €

Begründung:

Im Vermögenshaushalt sind die Beantragungen in Höhe der Anträge vom Haushaltsjahr 2015 übernommen.

**E.T.A.-Hoffmann-
Theater**

Tischvorlage zu TOP 22

Haushaltsanträge der budgetierten
Einrichtungen

Budgetübersicht 2014-2016

	Antrag 2014	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2014	Antrag 2015	Ansatz 2015	Antrag 2016
Einnahmen	1.918.930,00 €	2.018.910,00 €	2.042.000,31 €	2.018.910,00 €	2.012.840,00 €	2.012.840,00 €
Ausgaben	4.656.521,00 €	4.858.710,00 €	4.927.990,53 €	4.958.890,00 €	4.909.440,00 €	5.089.710,00 €
davon Personalausgaben	3.302.332,00 €	3.290.811,00 €	3.622.980,95 €	3.369.790,46 €	3.379.911,00 €	3.521.311,00 €
Saldo						
Budgetübertrag aus dem Vorjahr	2.737.591,00 €	2.839.800,00 €	2.885.990,22 €	2.939.980,00 €	2.896.600,00 €	3.076.870,00 €
		-21.819,00 €			-68.009,00 €	
Budget	2.737.591,00 €	2.817.981,00 €	2.817.981,00 €	2.885.990,22 €	2.828.591,00 €	3.076.870,00 €

Begründung für die Erhöhung 2016:

Anpassung der Personalkosten um die zu erwarteten Steigerung für 2016 in Höhe von 3 % bezogen auf den Ansatz des Sammelnachweises Personal 2015
Erhöhung der Bewirtschaftungskosten (Energie, Reinigung, Gebühren) von 3 % auf das Rechnungsergebnis 2014 (Meldung des Immobilienmanagements)
Veranschlagung der dringend notwendigen Kosten für Bauunterhalt und der sicherheitsrechtlich erforderlichen Wartungsverträge nach Abstimmung mit dem Immobilienmanagement und dem Kämmereiamt in Höhe von 10.500 €
Beschäftigung weiterer Aushilfen wegen des extrem hohen Krankenstandes

Vermögenshaushalt 2016

HHSt.	Bezeichnung	Betrag
3310.94010	Planungskosten "Kühlturm"	40.000,00 €
3310.94020	Dimmeranlage	150.000,00 €
3310.94030	Eigenanteil am Projekt "Innenbeleuchtung" - Verpflichtungsermächtigung für 2016	440.000,00 €
		630.000,00 €

Begründung:

Zu 94010

Der Kühlturm zur Klimaanlage des Theaters ist seit mehr als 10 Jahren im Dienst und es ist daher in den nächsten Jahren mit einem notwendigen Austausch zu rechnen. Vorerst sollen daher die Planungskosten veranschlagt werden.

zu 94020

Der Austausch der Dimmeranlage wird notwendig, da die Versorgung mit Ersatzteilen bei der vorhandenen Anlage immer schwieriger wird.

zu 94030

Bei der Verpflichtungsermächtigung handelt es sich um die Gesamtkosten der Maßnahme, die nach dem Bruttoprinzip zu veranschlagen sind. Derzeit liegt eine Förderzusage des Bundesministeriums für Umwelt Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit in Höhe von 147.390,00 Euro bereits vor. Weitere Förderungen werden bei der Oberfrankenstiftung und beim Kulturfond Bayern beantragt. Gleichzeitig wird sich der verbleibende Eigenanteil (geschätzt bei 100.000 bis 150.000 Euro) durch günstigere Preise bei der Ausschreibung sowie durch die Verwertung der Altscheinwerfer noch verringern.

Gartenamt

Budgetübersicht 2014-2016

	Antrag 2014	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2014	Antrag 2015	Ansatz 2015	Antrag 2016
Einnahmen	756.165,00 €	751.310,00 €	954.877,49 €	733.265,00 €	734.160,00 €	860.000,00 €
Ausgaben	3.971.660,00 €	4.116.010,00 €	4.383.191,57 €	4.363.210,00 €	4.166.160,00 €	4.852.567,00 €
davon Personalausgaben	3.004.664,00 €	2.923.347,00 €	3.340.619,73 €	3.085.050,00 €	3.009.826,00 €	3.510.000,00 €
Saldo	3.215.495,00 €	3.364.700,00 €	3.428.314,08 €	3.629.945,00 €	3.432.000,00 €	3.992.567,00 €
negativer Budgetübertrag aus dem Vorjahr		-57.232,00 €			-120.846,08 €	
Budget	3.215.495,00 €	3.307.468,00 €	3.428.314,08 €	3.629.945,00 €	3.311.153,92 €	3.992.567,00 €

Begründung für die Erhöhung 2016:

Tarifliche Erhöhung der realen Personalkosten (Personalausgaben/Rechnungsergebnis 2014 + 2,03 %, Summe + 3 % = Personalkostenansatz 2016)
 Erhöhung der Bewirtschaftungskosten (Energie, Reinigung, Gebühren) von 3 % auf den Ansatz 2015 (Meldung des Immobilienmanagements)
 Die dringend notwendigen Mittel für den Bauunterhalt und für die sicherheitsrechtlich erforderlichen Wartungsverträge wurden nach Abstimmung mit dem Immobilienmanagement und dem Kämmereiamt im Vergleich zum Ansatz von 2015 um insgesamt 203.000,- € für 471 und 12.000,- € für 472 erhöht. Die hier relevanten 203.000,- € für den Bereich des Gartenamtes setzen sich wie folgt zusammen:
 Volkspark BgA 10.500 € (Wartungskosten, bauliche Instandhaltung), Sportzentrum Gaustadt 70.000 € (Kanalsanierung, Instandsetzung der Duschräume), Gebäude Gartenamt 122.500 € (Dachreparatur, Sanierungsarbeiten an Kellertreppe, Wasserleitungen und Sozialgebäude, Unterhalt).

Gartenamt

Vermögenshaushalt 2016

HHSt.	Bezeichnung	Betrag	Prämisse
56200.	Sportzentrum Gaustadt (Kunstrasenspielfeld, Fluchtlichtanlage, Elektroanisierung)	550.000 €	1
55100.98780	Investitionszuschuss an Sportvereine für Sanierung von Spielfeldern	12.500 €	1
56000.93550	Sportgeräte	1.000 €	1
56000.96210	Sanierung von Rasenspielfeldern (Volkspark)	10.000 €	1
58000.	Spielfeldneubau an der ehemaligen Koppenhofkaserne	120.000 €	5
58000.93560	Sanierung von Kinderspielfeldern, Beschaffung von Spielgeräten	140.000 €	1
58000.96000	Baumschutzmaßnahmen	28.000 €	1
58000.96010	Alleen im Stadtbereich	5.500 €	1
58000.96020	Erneuerung der Wege von Grünanlagen	3.800 €	1
58000.96040	Grundinstandsetzung Bamberger Hain	100.000 €	1
58000.96090	Begrünungsmaßnahmen an Straßen, Wegen und Plätzen	3.800 €	1
58000.96150	Sanierung von Rasenspielfeldern (alle, außer Volkspark)	22.500 €	1
		997.100 €	1

Begründung:

1. lt. vorliegender Angebote und Kostenschätzung eines Fachbüros (Die Sanierung ist aus Verkehrssicherungsgründen notwendig, sonst droht die Sperrung des Spielfeldes)
2. Erhöhung um 2.500 € wegen Preissteigerungen
3. Errichtung wegen der spielräumlichen Unterversorgung notwendig
4. Mittel in gleicher Höhe wie im Jahr 2015 zur Verfügung gestellt
5. Verstärkte Baumschutzmaßnahmen im Hain (Verkehrssicherungspflicht)
6. Fördermaßnahme läuft an
7. Erhöhung um 2.500 € wegen Preissteigerungen